



## Stadt Glückstadt Der Bürgermeister

Stadtverwaltung Glückstadt, Postfach 1140, 25342 Glückstadt

An die  
Mitglieder des Verkehrsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages

Herrn Staatssekretär Dr. Nägele  
Herrn Abgeordneten Arp  
Herrn Wewers, LVS

HAUSANSCHRIFT Am Markt 4, 25348 Glückstadt  
Eingang: Gr. Schwibbogen  
POSTANSCHRIFT Postfach 1140, 25342 Glückstadt  
BEARBEITET VON Gerhard Blasberg  
ZIMMER 76  
TELEFON 04124 930 500  
FAX 04124 930 66500  
EMAIL g.blasberg@glueckstadt.de  
INTERNET www.glueckstadt.de

IHR ZEICHEN

MEIN ZEICHEN  
B/I/L

DATUM  
Glückstadt, 14. Mai 2013

### Bahnanbindung von Glückstadt ab Dezember 2014

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/1183

Sehr geehrter Damen und Herren,

die Stadtvertretung Glückstadt hat sich in ihrer Sitzung am 13.05.2013 erneut mit der Angelegenheit befasst.

Dabei hat sie einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

### **Die Stadtvertretung erhält ihre Forderung nach Beibehaltung des regelmäßigen Haltes der Marschbahn in Glückstadt und einer besseren Anbindung nach Hamburg-Altona aufrecht.**

Die Stadtvertretung Glückstadt erkennt ausdrücklich an, dass mit den im November 2012 zugesicherten zusätzlichen Zügen um 4:27 Uhr und 5:27 Uhr ab Glückstadt und 14:55 Uhr und 15:55 Uhr ab Hamburg-Altona eine erhebliche Verbesserung der Verkehrsverbindung eingetreten ist, die insbesondere für die Frühpendler von Bedeutung ist.

Auch die zunächst nur für das Jahr 2015 zugesicherten zusätzlichen NOB-Halte um 5:47, 6:47, und 7:47 Uhr ab Glückstadt sowie um 20:39, 21:39 und 22:33 Uhr ab Hamburg-Altona sind insbesondere ein wichtiger Beitrag, um für eine erhebliche Anzahl von Pendlern über Hamburg-Altona eine zügige Hinfahrt zum Arbeitsplatz zu ermöglichen.

Diese Nachbesserungen sind jedoch nach wie vor für die vielen Pendlerinnen und Pendler in den Westen Hamburgs unzureichend, da ihre Rückfahrt von Hamburg-Altona weiterhin , zu einem wesentlichen Teil nur mit großem Zeitverzug möglich ist.

Insbesondere zu den nachfolgenden Zeiten ist das zugesicherte Angebot eine erhebliche Verschlechterung gegenüber dem jetzigen Fahrplan

#### SERVICEZEITEN

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr  
Montag zusätzlich 14:00 bis 16:00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14:00 bis 19:00 Uhr  
Oder nach vorheriger Terminvereinbarung!

#### BANKVERBINDUNGEN

Sparkasse Westholstein  
Volksbank eG Elmshorn  
Postbank Hamburg  
SEPA iban / bic

Konto 21 050 024 | BLZ 222 500 20  
Konto 41 046 501 | BLZ 221 900 30  
Konto 11 444 205 | BLZ 200 100 20  
DE07222500200021050024 | NOLADE21WHO

a) Züge von Itzehoe über Glückstadt nach Hamburg-Altona

- 1) Es fehlt insbesondere für den Schülerverkehr von Itzehoe nach Glückstadt eine Verbindung 12:12 Uhr bzw. 13:12 Uhr ab Itzehoe.
- 2) Für die Nachtschichtpendler fehlt eine Verbindung 20:12 Uhr ab Itzehoe und 20:27 Uhr ab Glückstadt.

b) Hamburg-Altona über Glückstadt nach Itzehoe

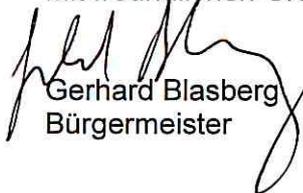
- 1) Für die Rückreise von Nachtschichtpendlern sowie Schülerverkehr nach Itzehoe fehlt eine Verbindung 6:55 Uhr ab Altona, 7:31 Uhr ab Glückstadt und 7:45 Uhr an Itzehoe oder 6:39 Uhr ab Altona, 7:07 Uhr ab Glückstadt und 7:21 Uhr an Itzehoe.
- 2) Für die Rückreise von Teilzeitbeschäftigten sowie Schülerverkehre aus Elmshorn fehlen die Verbindungen 12:55 und 13:55 Uhr ab Altona, 13:19 und 14:19 Uhr ab Elmshorn und 13:31 und 14:31 Uhr ab Glückstadt.
- 3) Für die Rückreise der länger arbeitenden Beschäftigten aus dem Hamburger Westen sind umsteigefreie Verbindungen um 18:55 Uhr und 19:55 Uhr ab Altona unbedingt erforderlich.

Wir bedauern es sehr, dass die versprochenen Gespräche mit „Pro Bahn“ nur sehr zögerlich stattgefunden haben, wir sind der Auffassung, dass Herr Thieme mehrfach konstruktive, umsetzbare Vorschläge unterbreitet hat, die es durchaus ermöglichen einen regelmäßigen Marschbahn-Halt in Glückstadt vorzusehen, ohne die nachvollziehbaren Ziele der LVS, insbesondere die kurze Wende, aus den Augen zu verlieren.

Wir fordern das Land Schleswig-Holstein auf, in die anstehende Ausschreibung des Netzes West den regelmäßigen Halt in Glückstadt vorzusehen, nicht nur als Option. Um dafür die Voraussetzungen zu schaffen, fordern wir die Anschaffung von Antriebsfahrzeugen, die spurtstark sind und Höchstgeschwindigkeiten bis zu 160 km/h erlauben. Der Halt aller Marschbahnzüge in Glückstadt ist wesentlich billiger als die Ausfüllung der Lücken durch Nordbahnzüge und bietet zudem ein wirklich gutes Angebot.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gerhard Blasberg  
Bürgermeister